



## **Handball**



### **Damenmannschaft in Hamburg**

Man wollte endlich einmal einen Ausflug machen. Also wurde überlegt, geplant und organisiert - die Reise sollte nach Hamburg gehen.

Am 15. September 1990 war es dann soweit: Vierzehn Reiselustige trafen sich mit einer Portion guter Laune im Gepäck um 15.00 Uhr am Heidelberger Hauptbahnhof. Die Zugfahrt, ein Erlebnis für sich, wurde genutzt, um sich über das Reiseziel zu informieren, zum Tratschen, zur Zimmerverteilung und zum Kartenspielen. Letztere wollten selbst nach 6-stündiger Fahrt die Karten nicht aus der Hand legen.

Vom Hamburger Bahnhof war es ein Katzensprung zu unserer Pension. Schnell wurden die Koffer abgestellt und auf ging's in das Hamburger Nachtleben. Hier profotierten wir alle von der Tatsache, daß unsere Pia sich als "ehemalige" Hamburgerin perfekt auskannte.

Der Samstag sollte dann ein Höhepunkt unseres Ausfluges werden. Der Besuch des Musicals "Cats" begeisterte auch die ärgsten Skeptiker.

Beim anschließenden Abendessen und selbst noch beim Bummel auf der Reeperbahn wurde ununterbrochen von "Cats" geschwärmt.

Die wenigen Stunden Schlaf, die uns in der Nacht zum Sonntag verblieben, wurden durch "Katzenträume" versüßt.

Diese Träume waren vielleicht auch der Grund, weshalb es die meisten nicht schafften, am Sonntagmorgen um 5.00 Uhr den traditionellen Hamburger Fischmarkt zu besuchen, sondern erst gegen 8.00 Uhr. Nur die wirklich Durchtrainierten unserer Gruppe (es waren nicht mal eine Handvoll) verzichteten auf einen Traum und machten sich von der Reeperbahn aus auf direktem Weg zum Fischmarkt. Sie gehörten also zu den Übriggebliebenen der letzten Nacht und konnten so gewissermaßen vor der Kulisse des Hamburger Hafens bei einem Jazz-Frühstück den Tag "beschließen".



Der Hafen, der das Gesicht der Stadt Hamburg prägt, sollte unser letztes Ziel sein. die abschließende Hafensrundfahrt zeigte uns einen der bedeutendsten Umschlagplätze und Container-Häfen der Welt.

Gegen 21.00 Uhr entstiegen wir dann zwar müde, aber mit einem Sack voller bleibender Erinnerungen, haftender Eindrücke und auch zwischenmenschlichen Erfahrungen (es ist nicht einfach, 14 Köpfe unter einen Hut zu stecken - zum Glück!) dem Zug in Heidelberg.

Als Resümee läßt sich sagen:

Es hat sich gelohnt, und es sollte sich lohnen, auch 1991 Gedanken an einen Ausflug zu verschwenden.

Veronika Schork

*Gasthaus „Steinachperle“*  
A. Utz

Amselweg 10 · Telefon 0 62 29 / 548

**6918 NECKARSTEINACH**

geöffnet ab: Werktags 11.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr  
Sommer: Donnerstag Ruhetag

# Jahresprogramm Puls 04

## 1. Puls Disziplinen

a) Sportabzeichen : (Termine werden rechtzeitig bekannt  
gegeben)

Leichtathletik: Abnahme in Neckargemünd

Schwimmen: Hallenbad Schönau

Radfahren 20 km: Eberbach <-> Zwingenberg

b) Puls spezial: Minigolf mit Familie: Tno\* in Neckargemünd  
Schießen und Grillen: Tno\* in Hirschhorn  
Kegeln mit Partner: Tno\* Ono+  
Darts: 8.10.91 Stangenberghalle

## 2. Sport extern

Volleyball Ortsturnier: 8.+ 9.6.91

Fußball AH Ortsturnier: 19.6.91

Bergfest in Dilsberg

Leichtathletik mit Gaudi

(Familienveranstaltung): Tno\*

Tennis an einem Dienstag

## 3. Puls richtet aus (geplant)

Staffellauf mit Mannschaften aus örtlichen

Vereinen am Neckarlauer

27.7.91 (Tag des Gastes)

## 4. Geselliges

Maiwanderung: 1.5.91

Fahrradtour mit Familie: Tno\* Ono+

Pulsausflug Schwarzwald: 8.-10.3.91

Puls Jahresfeier in der Stangenberghalle

\*Tno=Termin noch offen

+Ono=Ort noch offen

Abklärung durch Terminkomitee

Dieter Weiß

Ankündigungen  
ABTEILUNG HANDBALL

